

Presseinformation

## „Geistesblitze“, der Science Slam: Tickets ab jetzt erhältlich

2. Oktober 2018 – Die Volksbühne Berlin ist der Austragungsort des dritten Science Slams „Geistesblitze“, bei dem am 2. November 2018 Experten wie der bekannte Neurologe Prof. Dr. Ulrich Dirnagl von der Berliner Charité mit spannenden Fakten über das Gehirn um die Gunst des Berliner Publikums ringen. Gastgeber des Abends ist die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN), die vom 30. Oktober bis zum 3. November gemeinsam mit zwei anderen Fachgesellschaften ihren Jahreskongress als interdisziplinäre Neurowoche in der Hauptstadt veranstaltet. Der „Geistesblitze“-Science-Slam in der Volksbühne Berlin am Rosa-Luxemburg-Platz beginnt um 20.00 Uhr, der Eintritt kostet 14 Euro, ermäßigt 9 Euro. Die Karten sind ab heute im Vorverkauf erhältlich (Tickets unter: [ticket.volksbuehne-berlin.de](http://ticket.volksbuehne-berlin.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen). Der Erlös der Veranstaltung geht an die Stiftung Deutsche Gesellschaft für Neurologie.

Während die 6000 Experten tagsüber auf der Neurowoche Fortschritte in der Neurologie diskutieren, zeigen sie abends Sinn für Humor. „Wir sind gespannt, wie die Kolleginnen und Kollegen ihre Forschung über das Gehirn und seine Krankheiten unterhaltsam auf die Bühne bringen werden und freuen uns, dass Neurologie wieder einem breiten Publikum mit Begeisterung und Witz vermittelt wird“, sagt DGN-Präsident Prof. Dr. Gereon R. Fink, Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie an der Universitätsklinik Köln und Direktor am Institut für Neurowissenschaften und Medizin am Forschungszentrum Jülich.



*Der bekannte Neurologe Prof. Dr. Ulrich Dirnagl, Charité Berlin, slamt als Featured Scientist über die Frage, ob „gute“ Darmbakterien Krankheiten des Gehirns heilen können. © privat*

### Diese Slammer gehen ins Rennen

**Prof. Dr. Ulrich Dirnagl**, Direktor der Abteilung für experimentelle Neurologie an der Charité Berlin, geht als Featured Scientist ins Rennen. Der Slam des bekannten Berliner Neurologen nimmt das Mikrobiom des Darms unter die Lupe: Schädliche Bakterien sind angeblich schuld an Diabetes und Depression, an Arthritis und Autismus. Selbst ernannte Experten preisen den Verzehr „guter“ Joghurtbakterien oder gar eine Stuhltransplantation als Therapie für eine Vielzahl von Erkrankungen an. Dirnagl fragt: Was ist Wunschdenken und schlechte Wissenschaft, was ist solides Wissen über die rätselhaften Bakterien in unserem Verdauungsorgan?

**Dr. Theodor Rüber** verbindet Neurowissenschaften und Musik im Slam. Er fragt: Welchen Einfluss hat Musik auf unser Gehirn? Und welche Bedingungen im Gehirn sind dafür zuständig, dass wir Musik erleben und genießen können? Die Antworten liefert der

Assistenzarzt und wissenschaftliche Mitarbeiter an der Klinik für Epileptologie am Universitätsklinikum Bonn am Klavier.

Der bekannte Slammer **Dr. Lars Dittrich** forscht am Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Bonn. Sein reges Kommunizieren über die Wissenschaft hat ihm schon Auftritte in der Netflix-Show „Bill Nye The Science Guy“ und in der US-Serie „The Big Bang Theory“ eingebracht. In seinem Slam geht er der Frage nach, was wirklich mit Dornröschen geschah und was eine Sanduhr mit unserem Schlafbedürfnis zu tun hat.

**Dr. phil. Andreas Blessing** arbeitet als klinischer Neuropsychologe in Kreuzlingen, Schweiz. Sein Slam beschäftigt sich damit, wie sich Erinnerungen fühlen lassen und wie wir Vorlieben und Abneigungen erlernen.

**Dr. Kiara Aiello** stammt aus Venezuela und forscht als Neurowissenschaftlerin an der Universität Jena. In ihrem englischsprachigen Science Slam geht es darum, wie Wissenschaftskommunikation funktioniert, was die Kakophonie eines Orchesters damit zu tun hat und wie es möglich ist, Menschen beim Denken in den Kopf zu schauen.

**Catarina Luis**, Forscherin vom Institut für Psychopharmakologie in Mannheim, befasst sich in ihrem englischsprachigen Beitrag mit den neurologischen Grundlagen von Süchten. Sie und ihr Assistent Freddie beleuchten die Frage, warum Mäuse manchmal Kokain konsumieren, wenn das Licht angeht. Moderiert wird der „Geistesblitze“-Science-Slam von Rainer Holl. Holl steht selbst häufig als Poetry-Slammer auf zahlreichen Bühnen im ganzen Bundesgebiet. Den „Geistesblitze“-Science-Slam der Deutschen Gesellschaft für Neurologie moderiert er nun zum zweiten Mal.

#### **Volkshöhne Berlin: Austragungsort mit Geschichte**

In diesem Jahr ist die Volkshöhne Berlin der Austragungsort des Science Slam, der von der DGN und den Jungen Neurologen in Kooperation mit dem erfahrenen Science-Slam-Veranstalter LUUPS ([www.science-slam.com](http://www.science-slam.com)) organisiert wird. Tickets für die Veranstaltung sind ab 1. Oktober 2018 an allen bekannten Vorverkaufsstellen, online ([ticket.volkshuehne-berlin.de](http://ticket.volkshuehne-berlin.de)) oder telefonisch unter +49 (0)30 240 657 77 erhältlich. Der Eintritt kostet 14 Euro (ermäßigt 9 Euro), der Erlös geht an die Stiftung Deutsche Gesellschaft für Neurologie. Die Stiftung hat den Zweck, unabhängige Forschung in der Neurologie zu fördern.

Ausgewählte Fotos der Slammer finden Sie in der Mediathek unter: [www.dgn.org/presse/mediathek](http://www.dgn.org/presse/mediathek)

Die Slam-Teilnehmer stehen im Vorfeld des „Geistesblitze“-Science-Slams gerne für Interviews zur Verfügung. Bitte richten Sie Gesprächsanfragen an unser Kongress-Pressbüro unter:

**Kongresspressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie**  
c/o albertZWEI media GmbH, Oettingenstraße 25, 80538 München  
Tel.: +49 (0)89 46148622, Fax: +49 (0)89 46148625

Pressesprecher: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener, Essen  
E-Mail: [dgn@albert-zwei.de](mailto:dgn@albert-zwei.de)

**Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)**

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren über 9000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin. [www.dgn.org](http://www.dgn.org)

Präsident: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink

Stellvertretende Präsidentin: Prof. Dr. med. Christine Klein

Past-Präsident: Prof. Dr. med. Ralf Gold

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter

Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0)30 531437930, E-Mail: [info@dgn.org](mailto:info@dgn.org)